

12. August 1942

II 4 Az. 21 a Br/Ba.

106852

An das  
Oberkommando der Wehrmacht  
- AHA/Ag/E -  
z. Hd. Herrn General Edelmann

Berlin W 35  
Tirpitzufer 72/76

Sehr geehrter Herr Edelmann!

In Bestätigung des soeben mit Ihnen geführten Telefongesprächs über-  
reiche ich in der Anlage Abschrift des Schreibens des OKW, Wehrmachts-  
führungsstab, vom 7. 8. 1942.

Nach meinen Feststellungen sind etwas über 16 000 Freiwillige des Jahr-  
ganges 24 einberufen, ca. 6 000 angenommen, wovon der größte Teil im  
Arbeitsdienst steht und wie die Verhältnisse liegen, infolge des Ost-  
einsatzes vor November - Dezember nicht zur Waffen-# stoßen werden.  
Ich bitte Sie deshalb in Bestätigung meines Telefongesprächs, die Wehr-  
kreiskommandos von der anliegenden Verfügung zu unterrichten und dahin-  
gehend zu verständigen, daß seitens des Ergänzungsamtes die Werbung und  
Annahme von Freiwilligen des Jahrgangs 24 mit dem 30. 9. 1942 einge-  
stellt wird. Ich hoffe, die bereits angenommenen Freiwilligen mitge-  
rechnet, dann die Zahl der uns genehmigten 24 000 Freiwilligen annä-  
hernd erreicht zu haben.

Um die für den 15. 8. und 20. 8. laufenden Einberufungen nicht zu ge-  
fährden, bitte ich, Ihre gestern erlassene Verfügung über Sperrung der  
Einberufung des Jahrganges 24, da nunmehr vom Chef des Oberkommandos  
der Wehrmacht eine endgültige Verfügung vorliegt, unverzüglich aufzu-  
heben.

#-Gruppenführer  
und Generalleutnant der Waffen-#

NA T-175/110/194